

Wer war Peter Tschaikowsky?

- Peter Illjitsch Tschaikowsky war einer der bedeutendsten Komponisten Russlands und wurde am 7. Mai 1840 in Wotkinsk geboren und starb am 6. November 1893 in Petersburg.
- Tschaikowsky bekam bereits mit 4 Jahren Klavierunterricht, besuchte aber 1850-59 die Rechtsschule in Petersburg und war von 1859-63 Angestellter des Finanzministeriums.
- Erst 1863 begann er in Petersburg Musik zu studieren (u.a. bei Rubinstein) und er wurde 1866 Theorielehrer am Moskauer Konservatorium wo auch seine ersten Werke aufgeführt wurden.
- Die Ouvertüre 'Romeo und Julia', 1869 machte Tschaikowsky bekannt und in dieser Zeit begann seine Beziehung zu Frau von Meck, einer vermögenden Witwe, welche ihm eine jährliche Pension von 6000 Rubeln zukommen ließ. Mit dieser Gönnerin führte Tschaikowsky einen regen Briefwechsel, hat aber mit ihr nie gesprochen. Dass Frau von Meck 1890 den Briefwechsel plötzlich abbrach, verbitterte die letzten Lebensjahre von Tschaikowsky und der Zar von Rußland sprang mit einer Pensionszahlung von 3000 Rubeln jährlich ein.

In dem kleinen Ort Wotkinsk, nahe dem Uralgebirge, wird Peter Tschaikowsky geboren. Man braucht von hier aus knapp drei Wochen mit der Kutsche, um in die (damalige) Hauptstadt Russlands, nach St. Petersburg, zu kommen. In Wotkinsk ist nicht viel los, kein Theater, keine Oper, keine großartigen Konzerte. Nur der helle Klang aus den Berg- und Metallwerken schallt messerscharf durch den Ort. Und dennoch entwickelt sich der kleine Peter nicht zu einem tatarischen Haudegen, sondern zu einem zarten Porzellanpüppchen. Er liebt die Natur und er weint oft. Aber nicht etwa, weil er sich an irgendetwas verletzt hat. Nein, weil ihn so viele Kleinigkeiten ganz heftig in der Seele berühren. Diese Empfindsamkeit begleitet ihn sein ganzes Leben, oft wird er auch als Erwachsener noch vor Rührung weinen, zum Beispiel wenn er im Frühling die ersten Blüten erblickt. "

Peter Tschaikowsky

1. Peter Tschaikowsky war ein berühmter Komponist aus

- Tschechien Russland Frankreich

2. Wann lebte Tschaikowsky?

- vor 20 Jahren vor 300 Jahren vor über 100 Jahren

3. Er studierte in St. Petersburg

- Mathematik Medizin Musik

4. Welche Art von Musikstücken komponierte Tschaikowsky?

- Musical Oper Sinfonie

5. Tschaikowsky schrieb auch die Musik zu getanzten Geschichten.

Diesen kunstvollen Tanz nennt man

- Ballett Balduin Ballade



6. Wie heißt eines seiner bekanntesten Ballettstücke?

- Der Schneemann Der Nussknacker Der Zimtstern

7. Welches andere Ballettstück wurde nicht von Tschaikowsky komponiert?

- Schwanensee Dornröschen Schneewittchen

Der Nussknacker



1. Die Musik zu dem Stück „Der Nussknacker“ komponierte

- W. A. Mozart P. Tschaikowsky C. Orff

2. Um welche Art von Musik handelt es sich hierbei?

- Ballettmusik Kirchenmusik Oper

3. Beschreibe kurz in einem Satz, wovon die Geschichte handelt:

4. Wann spielt die Geschichte?

- am Silvesterabend an Claras
Geburtstag am Weihnachtsabend

5. Wen bekämpft der Nussknacker in Claras Traum?

- den Mäusekönig die Lebkuchenhexe den Katzenprinzen

6. Was zaubert die Zuckerfee im Festsaal? Sie ...

- lässt Puderzucker verwandelt lässt
schneien. Zuckerstangen in Schokoladenmänner
Rohrflöten. fliegen.

7. Welche Blasinstrumente spielen den „Tanz der Rohrflöten“?

- Querflöten Oboen Piccoloflöten



Der Nussknacker 2



1. Welche Figur spielt in dem Musikmärchen „Der Nussknacker“ nicht mit?
- Mäusekönig Hexe Prinz Zuckerfee

2. Das Musikstück ist eine Suite. Was bedeutet das?
-

3. Tschaikowsky komponierte das Stück für ein _____. Darunter versteht man einen klassischen _____ auf einer Bühne. Die Tänzer versuchen, der Handlung und der musikalischen Begleitung noch mehr Ausdruck zu verleihen.

4. Welches passende Instrument begleitet den „Marsch der Zinnsoldaten“?
- die Geige die Pauke die Trompete

5. Für den „Tanz der Zuckerfee“ hat Tschaikowsky ein ganz neues Instrument mit einem besonderen Klang ausgesucht: die Celesta. Welche Aussage stimmt?
- Die Celesta ist ein Zupfinstrument, ähnlich einer Harfe.
- Die Celesta ist ein Tasteninstrument, bei dem Hämmerchen auf Platten aus Stahl schlagen.
- Die Celesta ist ein großes Holzblasinstrument, ähnlich einer Querflöte

